



Seminar 19/12

## Deeskalation und interkulturelles Konfliktmanagement

### Kommunikations- und Handlungskompetenzen stärken

**Ziele:** In diesem Training werden die Kommunikations- und Handlungskompetenzen bei interkulturellen Missverständnissen gestärkt. Neben praktischen Fähigkeiten und Strategien im Umgang mit Konflikten werden Ihre eigene Wahrnehmung, Grundlagen der interkulturellen Kommunikation und deren Auswirkungen auf das eigene (Gesprächs-)Verhalten geschult.

**Inhalte:** Konflikte zu lösen oder Konflikten vorzubeugen ist stark abhängig von einer gelingenden Kommunikation. Kommunikation im interkulturellen Kontext bedarf dabei einer spezifischen Sensibilisierung: Wie ist Kommunikation mit Identität, Sprache und Kultur verbunden? Wie können wir kulturell bedingt unterschiedliche Werte erkennen und damit umgehen? Welche Distanz-Zonen gibt es? Was sagen uns Körpersprache, Kleidung und Gestik? Was können Konfliktursachen sein und auf welcher Grundlage können wir Situationen beurteilen? Durch welche Gesprächstechniken, Verhaltensformen und Handlungen können wir Konflikte vermeiden? Die Fortbildung beinhaltet viele Komponenten der praktischen Anwendung. Wir besprechen und reflektieren Fälle und üben deeskalative Strategien dazu ein. Der Praxistransfer in Form von Rollenspielen und deren gemeinsame methodische Reflexion sind dabei das zentrale Element.

**Erworbene Kenntnisse & Kompetenzen:** Grundlagen interkultureller Kompetenz, Umgang mit Vielfalt, kulturell bedingte, unterschiedliche Werte erkennen, Kommunikations- und Handlungsrepertoire im Umgang mit Konflikten erweitern, Rollenübernahme einer neutralen Partei (Allparteilichkeit), Deeskalation in der praktischen Anwendung

Zielgruppe:	Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Arbeit mit Geflüchteten (Sozialpädagog*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Projektverantwortliche, Heimbetreiber*innen, Sicherheitsangestellte, Sprachmittler*innen u.a.)
Termin:	Donnerstag, 16.05. und Freitag, 17.05.2019, jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort:	alte schmiede, Spittastr. 40, 10317 Berlin
Kosten:	Hauptamtliche 189 €, Ehrenamtliche 56,70 €
Teilnehmende:	mindestens 12, maximal 25 Personen
Anmeldung:	bis 25.04.2019, den <a href="#">Anmeldebogen</a> sowie die <a href="#">Vorlage für Ehrenamtliche</a> finden Sie auf unserer Homepage. Schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

### Referent\*innen:

Henning Schulze, Moderator und Kommunikationstrainer im interkulturellen Kontext  
Nadine Wothe, Schutz- und Sicherheitsfachkraft (IHK), Trainerin für Deeskalation



**Institut VORSTIEG**  
Forschung und Bildung

**Institut VORSTIEG | Forschung und Bildung**

Pfarrstr. 92 | 10317 Berlin

Tel: (030) 32 29 94 04 | Fax (030) 22 19 84 06

[institut-vorstieg@sozdia.de](mailto:institut-vorstieg@sozdia.de) | [www.vorstieg.sozdia.de](http://www.vorstieg.sozdia.de)